

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



März 2024

News
Termine
Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

Jesus räumt auf: im Tempel. Alle vier Evangelien berichten davon. Bei Matthäus, Markus und Lukas lesen wir, dass Jesus wenige Tage vor Seinem Tod im Tempel handgreiflich wird. Der Evangelist Johannes kennt diesen Bericht und erzählt ihn doch anders. Er setzt die Szene der Tempelreinigung ganz an den Anfang des Wirkens Jesu. Warum tut er das? Was will er damit zeigen, oder besser: welches Anliegen Jesu möchte er so herausstellen? - Johannes berichtet direkt vor der Tempelreinigung vom Weinwunder in Kana, dem ersten Zeichen Jesu: Aus Wasser wird Wein, das bedingungslose Geschenk Gottes, damit wir Hochzeit, das Fest des Lebens, feiern können. Im Anschluss an die Tempelreinigung wiederum berichtet Johannes vom nächtlichen Gespräch Jesu mit dem Ratsherrn Nikodemus. Dabei macht Jesus deutlich: **nur wer neu geboren wird – wer also Altes hinter sich lässt – wird das Reich Gottes sehen!**

Dazwischen also – zwischen der freien Gabe Gottes und der Notwendigkeit des Umdenkens – verlegt Johannes die Tempelreinigung. Er beschreibt sie wie die anderen Evangelisten auch, fügt die Bemerkung über das Niederreißen des Tempels ein – und verändert ein Wort: Während die anderen Evangelisten Jesus das Wort von der „Räuberhöhle“ in den Mund legen, spricht Jesus bei Johannes von der „**Markthalle**“, vom „**Kaufhaus**“. Das eine Wort: es ist entscheidend, um das Motiv Jesu zu verstehen!

Kann ich mir Gottes Nähe, Seine Liebe, Seine Vergebung, Seine Hilfe „kaufen“? Diese Frage klingt absurd – und doch: Ist es nicht genau das, was als Gefahr immer wieder droht? Ich kaufe mir Gott! Im Tempel wird peinlich genau darauf geachtet, dass kein römisches, heidnisches Geld hineinkommt; die Opfertiere müssen „koscher“ sein; die Händler – die ein gutes Geschäft machen – brauchen eine Zertifizierung. Das alles wirft Geld ab. Aber wozu? Damit die Menschen, die Gläubigen, sich damit das Wohlwollen Gottes kaufen können! Ist das nicht der Zweck von Tempeln: dass der Mensch in das Verhandeln mit Gott eintritt?

Hier ein Opfer – und da eine Hilfe; hier ein Gebet – und da ein Eingreifen Gottes; hier ein Gelübde – und da eine Veränderung der Verhältnisse? „Er ist jeden Sonntag in die Kirche gegangen und dann hat Gott ihn so leiden lassen!“ „Vor dem Urlaub muss ich noch in die Kirche und eine Kerze anzünden, damit alles gut geht!“

- Nein! Ihr macht aus dem Haus meines Vaters eine Markthalle! Ihr könnt die Liebe Gottes nicht kaufen – und: Er gibt mehr, als ihr ahnt. ER wandelt sogar Wasser in Wein. Mühe dich nicht um einen Handel, bemühe dich um Umkehr, um ein verändertes Denken, ein neues Geborenwerden. Darum bemüht euch! Gleich zu Anfang Seines Wirkens macht Jesus also nach Johannes deutlich, worum es Ihm geht: **um eine grundsätzliche Veränderung der Verhältnisse. Das setzt aber ein grundsätzlich anderes Denken des Menschen voraus! Allein Verhältnisse zu ändern, reicht nicht!**

Mit diesem Verständnis kann ich mich in dieser Fastenzeit dem Evangelium neu nähern. Und mich selbst fragen: Vertraue ich Gott? Vertraue ich darauf, dass ER Leben gibt, dass ER mir Leben gönnt? Oder versuche ich immer wieder, mir Gott zu „kaufen“?

Die Menschen wünschen sich ein solches Vertrauen und spüren doch auch die Hindernisse, die sie davon abhalten. Die Gründe dafür sind verschieden: Lebensereignisse, Enttäuschungen, zerbrochene Beziehungen, unversöhnte Lebenswege

Termine – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@CPPS.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Hermann Wörgötter, CPPS

März 2024

- 02. März** 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag** Hl. Messe - Aussetzung - gestalteter Sühne - Rosenkranz - Beichtgeleg.
- 02. März** 08:45 - 10:45 Uhr: **Weggemeinschaft** Drop-in-Frühstück, Gebet, Glaubenthemen, Gemeinschaft, Bibelbetrachtung. Im Stüberl.
- 06. März** 09 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)
- 06. - 10. März** 18:00 – 13:00 Uhr: **Exerziten** mit P. Andreas Hasenburger
- 13. März** 19:30 Uhr: **Fatimatag** Beichtgelegenheit ab 18:30 Uhr, 19:00 Uhr Rosenkranz, anschl. Hl. Messe mit Predigt.
- 17. März** nach der Hl. Messe: **Cafe St. Kaspar**
- 28. März** 18:00 bis **31. März** 10:00 Uhr: **Kartage im Kloster**

April 2024

- 06. Apr.** 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag** Hl. Messe - Aussetzung - gestalteter Sühne - Rosenkranz - Beichtgeleg.
- 06. Apr.** 08:45 - 10:45 Uhr: **Weggemeinschaft** Drop-in-Frühstück, Gebet, Glaubenthemen, Gemeinschaft, Bibelbetrachtung. Im Stüberl.
- 10. Apr.** 09 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)

Herzliche Einladung zum Marienerscheinungsort nach Schio zum Jahrestag am 25. März 2024



Wir wollen besonders die Familien einladen mit uns zur Königin der Liebe zu fahren, um unseren Glauben zu vertiefen und uns neu für den Alltag zu stärken.

Spürst auch Du den Ruf Mariens, dann komm mit uns!

von Samstag, 23.3.24 – Montag, 25.3.24

8.00 Uhr Abfahrt in Freilassing (Bahnhof)

8.30 Uhr Siegsdorf (Bahnhof)

9.30 Uhr Kufstein (Kleinholz)

Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke.

Preis: 250 Euro pro Person, Kinderpreis: 50 Euro!

Im Preis inbegriffen: Fahrt, Unterkunft im Pilgerhaus Casa Nazareth mit Vollpension. Bitte am Samstag Reiseproviant mitnehmen. (Solidaritätspreis möglich, bitte anfragen)

Wir machen die Marienweihe und wollen besonders unsere Kinder zur Königin der Liebe bringen und sie ihr weihen.

Wer in die WhatsApp Gruppe zur Vorbereitung auf die Marienweihe möchte, bitte sich bei Josefine oder Martina, bis ~~15. Februar~~ melden. (Dort werden täglich die Betrachtungen und ein kleiner Impuls hineingestellt) Die Kinderweihe-Vorbereitung (12 Tage) wird auch in die WhatsApp Gruppe gestellt.

Infos und Anmeldung bei

Josefine Heilmaier 0049/151/61487139, Siegsdorf

Martina: 0043/681/81749877, Kufstein

*Anmeldung
verlängert!*

Noch Plätze frei!